

	<p>Objekt: Abguss einer römischen Felszeichnung; Pferd im Relief</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Funde der Römischen Epoche, Archäologische Abteilung</p> <p>Inventarnummer: 2013/0104</p>
--	---

Beschreibung

Felszeichnung, die römische Soldaten im Steinbruch Kriemhildenstuhl hinterlassen haben. In Relief ausgeführtes Pferd. Linker Vorderlauf fehlt.

(Vgl. Sprater, Limburg und Kriemhildenstuhl, 51 Nr. 15, Abb. 50,14)

Der Abguss wurde um 1935 im Auftrag des Speyrer Museumsdirektors F. Sprater angefertigt.

Datierung: 1935

Anhaltspunkt der Datierung: Korrespondenz Sprater vom 22. März 1935

Festgestellt am: 31.03.2020

Grunddaten

Material/Technik:

Gips, gelb-bräunlich eingefärbt

Maße:

Breite: 42cm; Länge: 41 cm; Höhe: 5

Ereignisse

Hergestellt wann 1935

wer

wo

Beauftragt wann 1935

wer Friedrich Sprater (1884-1952)
wo

Schlagworte

- Gipsabguss
- Hauspferd
- Relief
- Römische Legion
- Soldat
- Steinbruch

Literatur

- Friedrich Sprater (1948): Limburg und Kriemhildenstuhl. Speyer
- Josef Röder (1969): Der Kriemhildenstuhl in: Mitt.Hist.V.Pfalz, Bd. 67, 110-132.. Speyer
- Werner Stubenrauch, Peter Richters (1993): Der Kriemhildenstuhl. Bad Dürkheim